

# BEDIENUNGSANLEITUNG



**U-226A**

**REIFENMONTAGEMASCHINE**



## **Sehr geehrter Kunde! Danke, dass Sie unser Produkt ausgewählt haben!**

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Es ist Ihre Aufgabe, die Anleitungen zur sicheren Benutzung und Betrieb der Maschine durchstudieren, sowie über die während der Benutzung der Maschine vorhandenen Gefahren im Klaren sein.

**Warnung! Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb bevor Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben, und bevor Sie den Benutzvorgang nicht kennen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung. Geben Sie besondere Acht auf die Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zur Personenschäden oder Schäden an der Maschine oder Maschinenteilen führen. Geben Sie Acht auf die Sicherheitshinweise und Warnungsschilder auf der Maschine. Es ist verboten diese zu entfernen oder zu entstellen.**

Die Angaben in der Bedienungsanleitung sind überprüft. Trotzdem, ist es nicht ausschliessbar, dass vielleicht Fehler in der Bedienungsanleitung vorhanden sind. Die Bedienungsanleitung wurde für Personen angefertigt, die mit der Fahrzeugprüfung und -reparatur befugt sind, und die entsprechende technische Kenntnisse besitzen. Wir haben das Recht technische sowie Inhaltsänderungen vorzunehmen.

## INHALTVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Generelle Sicherheitshinweise</b>	<b>3</b>
	Sicherheitshinweise	3
	Warnschilder auf der Maschine	4
	Generelle Hinweise	4
	Elektrisches System	5
	Rotierenden Teile	5
	Druckluft	6
<b>3.</b>	<b>Spezifische Sicherheitshinweise</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b>Installation</b>	<b>6</b>
4.1	Aufstellung	6
4.2	Auspacken und überprüfen	6
4.3	Kriterien des Aufstellortes	6
4.4	Montage der Maschine	7
4.5	Aufbau der Maschine	7
4.6	Druckluft anschliessen	7
4.7	Elektrischer Anschluss	7
4.8	Steuerelemente	7
4.9	Betriebsprüfung	8
<b>5.</b>	<b>Betrieb</b>	<b>8</b>
5.1	Lösen des inneren Reifenrandes	8
5.2	Demontage des Reifens	9
5.3	Montage des Reifens	9
5.4	Den Reifen mit Druckluft füllen	10
5.5	Schnellfüller System	11
<b>6.</b>	<b>Reinigung und Wartung</b>	<b>12</b>
<b>7.</b>	<b>Hilfsmontagearm</b>	<b>13</b>
7.1	Technische Daten	13
7.2	Bewegen	13
7.3	Auspacken	13
7.4	Aufstellort	14
7.5	Montage	14
7.6	Teile des Montagehilfsarmes	14
7.7	Betriebsprüfung	15
7.8	Sicherheitshinweise, Warnschilder	15
7.9	Betrieb des Hilfsarmes	15
<b>8.</b>	<b>Fehlersuche</b>	<b>17</b>
<b>9.</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>18</b>
<b>10.</b>	<b>Ersatzteile Zeichnung</b>	<b>19</b>
	<b>Garantie</b>	<b>28</b>

## 1. TECHNISCHE DATEN

Antriebsleistung (1ph)	0,75kW
Antriebsspannung	220V
Maximaler Raddurchmesser	41" (1040mm)
Maximale Radbreite	14" (355mm)
Klauen-Aussenspannbereich	10"-21"
Klauen-Innenspannbereich	12"-24"
Maximaler Betriebsdruck	8-10bar
Abdrückeinheit Kraft	2500kg
Maximaler Drehmoment des Drehtellers	1078Nm
Geräuschpegel	<75dB
Verpackungsgrösse der Maschine (Länge x Breite x Höhe)	960 x 760 x 1030mm
Verpackungsgrösse des Hilfsarms (Länge x Breite x Höhe)	1370 x 450 x 350mm
Gewicht	295kg (225 + 70kg)

## 2. GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

### Sicherheitshinweise

- Die Maschine darf nur von Personen betrieben werden, die Ihren 18. Lebensjahr erlangt haben, und für diese Arbeit sowie die Sicherheitsvorgänge vorbereitet sind.
- Der Betreiber muss seine seine Tauglichkeit mit einer ärztlichen Bescheinigung beweisen können.

### Klebeschildchen mit Sicherheitssymbolen auf der Maschine:



Im Falle von Feuer verwenden Sie kein Wasser oder Schaum-Feuerlöscher.



Vorsicht! Elektrisches Gerät!



Tragen Sie Schutzhandschuhe!



Vorsicht! Die rotierenden Teile können ihre Kleidung oder Körperteile mitreißen!



Lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb!

Platzieren Sie die Klebeschildchen auf gut sichtbaren Stellen.

### Die Symbolen und Zeichen in der Bedienungsanleitung und deren Bedeutung



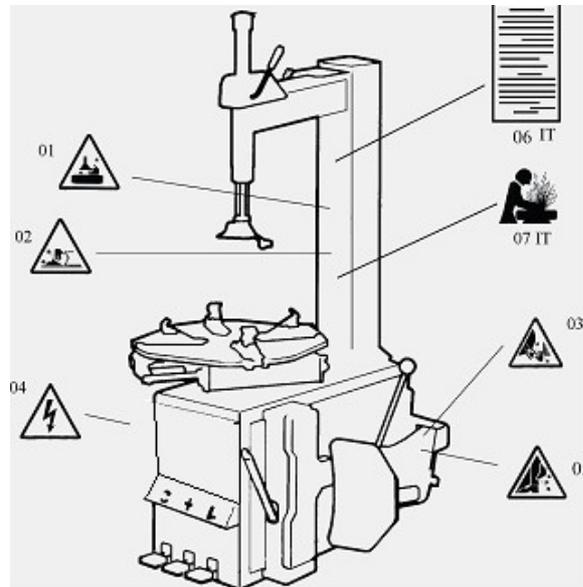
**Warnung!** Warnung vor potentiellen Gefahrenquellen!  
Gefahr der Personenschäden oder schweren Sachschadens!



**Vorsicht!** Die Maschine ist elektrisch betrieben! Elektrische Gefahr!



**Vorsicht!** Gefahr von Einklemmen zwischen den rotierenden Teilen. Lockere Kleidung oder Körperteile können zwischen den rotierenden Teilen eingeklemmt werden!

**Warnschilder auf der Maschine**

- 01** Um Unfälle zu vermeiden, die Hände und andere Körperteile fernhalten, wenn Sie den Montage-/Demontagekopf befestigen oder wenn der Drehteller läuft.
- 02** Hände oder andere Körperteile nicht zwischen die Klemmbacken und den Reifen halten.
- 03** Wenn der Klemmzylinder während des Festklemmens offen ist, kann das Quetschungen an den Händen zur Folge haben. Denken Sie daran, die Hände beim Festklemmen vom Inneren des Reifens fernzuhalten.
- 04** Hohe Spannung! Gefahr! Achten Sie darauf, dass die Maschine geerdet ist.
- 05** Vorsicht ist geboten, wenn man den Reifen von der Felge trennt. Die Reifenabdrückerplatte bewegt sich schnell und stark, wenn das Pedal runtergedrückt wird. Den Körper und Materialien vom Arbeitsbereich fernhalten.
- 06** Sicherheitshinweise!
- 07** Vorsicht! Hoher Luftdruck!

**Generelle Hinweise**

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Betrieb der Maschine kennen. Seien Sie sich im Klaren über die Gefahren, die vom nicht bestimmungsgemässen Gebrauch stammen.
- Vergewissern Sie sich, dass andere Personen, die die Maschine betreiben, auch im Klaren über den sicheren Betrieb und die Gefahren, die vom nicht bestimmungsgemässen Gebrauch stammen, sind.

- Die Sicherheitsschilder warnen den Betreiber vor gefährlichen Situationen. Diese Schilder müssen auf gut sichtbaren Stellen platziert werden, sie müssen sauber gehalten werden, sowie immer sichtbar sein. Wenn die Schilder verblasst oder beschädigt werden, müssen sie ausgetauscht werden!
- Halten Sie Ihr Arbeitsplatz sauber.
- Arbeiten Sie niemals an einem engen oder schlecht beleuchteten Ort. Überprüfen Sie, dass der Boden stabil ist, und dass Sie Ihre Arbeit komfortabel durchführen können.
- Halten Sie die Maschine sauber.
- Halten Sie die Griffe frei von Öl und Fett.
- Achten Sie darauf, dass keine Kinder, Tiere oder unbefugte Personen an die Maschine kommen.
- Platzieren Sie Ihre Hände und Füße niemals in den Arbeitsbereich.
- Lassen Sie die Maschine während des Betriebs niemals ohne Aufsicht.
- Benutzen Sie die Maschine nur zu dem Zweck, zu welchem sie entworfen wurde.
- Tragen Sie Schutzkleidung: Schutzbrille, Ohrschutz, Atemmaske, sichere Arbeitsschuhe, etc.
- Benutzen Sie beide Hände.
- Arbeiten Sie niemals unter Einfluss von Alkohol oder Drogen. Arbeiten Sie nicht, wenn Sie sich schwach oder schwindlig fühlen.
- Es ist streng verboten irgendwelche Änderungen an der Maschine vorzunehmen. BENUTZEN SIE DIE MASCHINE NICHT wenn Sie darauf Risse oder Schäden finden.
- Führen Sie keine Wartung durch an einer eingeschalteten Maschine.
- Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche hören oder Signale sehen, hören Sie sofort mit der Arbeit auf.
- Nach dem Betrieb, entfernen Sie alle Schlüssel und Schraubendreher von der Maschine.
- Vor dem Betrieb überprüfen Sie dass alle Schrauben festgezogen sind.
- Führen Sie die Wartung regelmässig und regelrecht durch.
- Benutzen Sie zu Reparaturen nur Original-Ersatzteile. Teile, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden, können Schaden verursachen.
- Benutzen Sie die Maschine ihren Möglichkeiten entsprechend. Überlasten Sie die Maschine und deren Zubehör nicht. Planen Sie Ihre Arbeit so dass sie mit bequemer Geschwindigkeit durchgeführt werden kann.
- Schützen Sie die Maschine vor extreme Hitze und direktem Sonnenlicht.
- Die Maschine ist nicht geeignet für Betrieb in nassen Umgebung oder unter Wasser.
- Wenn Sie die Maschine nicht benutzen, verwahren Sie sie auf einer trockenen Stelle, um Korrosion zu vermeiden. Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird, schalten Sie sie von der Stromquelle ab.



### Spezifische Hinweise

---

- **Benutzen Sie die Maschine nur auf ebenem, trockenem und hartem Betonboden, der frei von Schmutz und Öl ist.** Der Boden muss fähig sein die Last der Maschine zu tragen, samt Zubehör.
- **Überprüfen Sie bevor jedem Betrieb, ob die Maschine nicht beschädigt ist, und ob die Teile unverändert sind. Überprüfen Sie den Zustand der Sicherheitshaube und die elektrische Sicherheit. Vergewissern Sie sich, dass keine gefährliche Umstände die Arbeit der Maschine beeinflussen.** Benutzen Sie die Maschine nicht wenn Sie darauf Risse oder Schäden finden.
- **Halten Sie Ihre Hände und Füße möglichst weit weg von den beweglichen Teilen.** Halten Sie einen sicheren Abstand zu den rotierenden Teilen ein.
- **Vor dem Einschalten der Maschine, überprüfen Sie, ob Werkzeug und Adapter entfernt wurden.**
- **Halten Sie sich niemals in der Nähe des rotierenden Rads auf und lassen Sie keine andere Personen dahin.**

- **WARNUNG!:** Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, fragen Sie Ihren Arzt um Rat, bevor Sie die Maschine benutzen. Arbeit neben elektrischer Spannung kann zu Störungen des Geräts führen.



### Elektrisches System

---

- Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Kabels in die entsprechende Steckdose gesteckt wird. Die Spannung der Stromquelle muss mit der Spannung auf dem Maschinenschild übereinstimmen, damit der Motor kein Schaden trägt. Eine niedrige Spannung wird nicht genug sein, um den Motor zu betreiben.
- Bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken, vergewissern Sie sich, dass der Stromschalter an der Maschine in der „OFF“ Position ist. Nach der Arbeit, ziehen Sie den Stecker und schalten Sie den Hauptschalter um.
- Elektrischen Geräte dürfen niemals beim Kabel angefasst getragen werden. Ziehen Sie den Stecker niemals beim Kabel raus.
- Schützen Sie das Kabel vor extremer Hitze, Öl, Lösemittel, und achten Sie darauf, dass das Kabel auf keine scharfe Oberflächen hängt.
- Überprüfen Sie das Kabel regelmässig. Wenn es beschädigt ist, lassen Sie einen Fachmann das Kabel austauschen. Überprüfen Sie die Verlängerungen regelmässig. Wenn sie beschädigt sind, lassen Sie einen Fachmann sie austauschen. Benutzen Sie die Verlängerungskabel nur im ausgerolltem Zustand.
- Bevor Wartung, schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Stecker.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine nicht zufällig eingeschaltet werden kann - wenn es nicht unbedingt nötig ist, halten Sie Ihre Finger nicht zu nah an den Schalter.
- Wenn Sie die Maschine auf ein Arbeitstisch montieren, lösen Sie nach der Installation den Sicherheitsschalter.
- Benutzen Sie die Maschine nicht in Räumen, wo explosionsgefährliche Materialien gelagert oder verwendet werden (z. B. Farbensgeschäft, Lager mit brennbaren Flüssigkeiten, etc.).
- Benutzen Sie die Maschine nicht im Nassen oder wenn die Maschine selbst nass ist.



### Rotierende Teile

---

- Tragen Sie immer angemessene Arbeitskleidung (tragen Sie keine lockere Kleidung, Krawatte, Schmuck). Lange Haare müssen verdeckt und nach hinten gebunden werden. Tragen Sie keine abgenutzten Arbeitsschuhe. Falten Sie die Ärmel hoch. Bei rotierenden Teilen besteht Einklemm-Gefahr!



### Druckluft

- Benutzen Sie trockene, den Forderungen entsprechende Druckluft.
- Achten Sie darauf, dass Sie genügend Druckluft haben. Viel zu hoher Druck vermindert die Lebenszeit der Maschine und vergrößert die Verletzungsgefahr.
- Der Druckluft-Anschluss muss die richtige Grösse haben.
- Benutzen Sie die Maschine mit extremer Vorsicht in der Nähe von Wasser. Wasser kann schweren Schaden an der Maschine verursachen. Vergessen Sie nicht das Kondenzwasser aus dem Drucktank zu entleeren. Trocknen Sie den Luftschlauch aus.
- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in das Innere der Maschine gelangt. Halten Sie die In- und Ausgangöffnungen sauber.

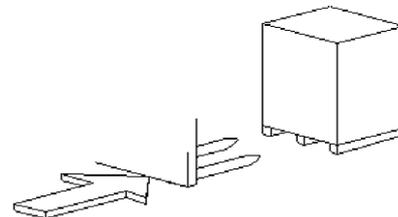
## 3. SPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE

- Vor der Wartung schalten Sie die Maschine von der Druckluftanlage ab. Drücken Sie mehrmals das Steuerpedal des Abdrückers zur Entlüftung. Trennen Sie die elektrischen Leitungen ab.
- Benutzen Sie trockene, reine und in eine Richtung strömende Luft, deren Druck nicht mehr als 8 bar (110 PSI) ist.
- Wenn die pneumatischen Leitungen nicht mit einem Öler versehen sind, tun Sie einige Tropfen Öl in die Kupplung des Druckreglers.
- Füllen Sie den Reifen nicht auf einen grösseren Druckwert auf, als vom Hersteller empfohlen.
- Abgenutzte Reifen müssen den gültigen gesetzlichen Regelungen entsprechend entsorgt werden.
- Bevor Sie den Reifen demontieren, vergewissern Sie sich, dass die Felge sicher auf der Drehplatte befestigt ist.
- Halten Sie Ihre Hand niemals zwischen die Spannklaue während der Arbeit.

## 4. INSTALLATION

### 4.1 AUFSTELLUNG

Benutzen Sie ein Gabelstapler um die Maschine zu bewegen, siehe Zeichnung 1.



Zeichnung 1.

### 4.2 AUSPACKEN UND ÜBERPRÜFEN

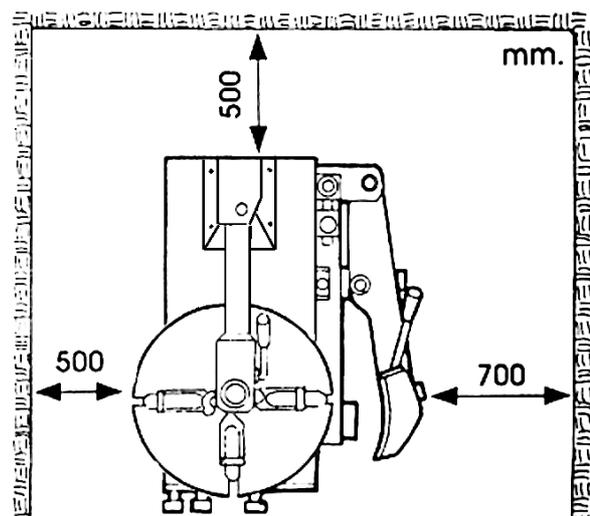
Nach der Lieferung überprüfen Sie den während der Lieferung und des Aufbewahrens entstandenen möglichen Schaden, kontrollieren Sie, dass alles was vom Hersteller angegeben ist auch im Paket vorhanden ist. Im Falle vom Schaden oder Mangel nehmen Sie mit dem Kurier das Protokoll auf, dann benachrichtigen Sie den Händler.

### 4.3 KRITERIEN DES AUFSTELLORTES

Zum Betrieb der Maschine ist ein min. 1400mm breiter und 1685mm langer Arbeitsplatz benötigt. Weiterhin, müssen 500mm Abstand zur Wand eingehalten werden. Benutzen Sie die Maschine nur auf ebenem, trockenem und hartem Betonboden, der frei von Schmutz und Öl ist. Der Boden muss fähig sein die Last der Maschine zu tragen, samt Zubehör.

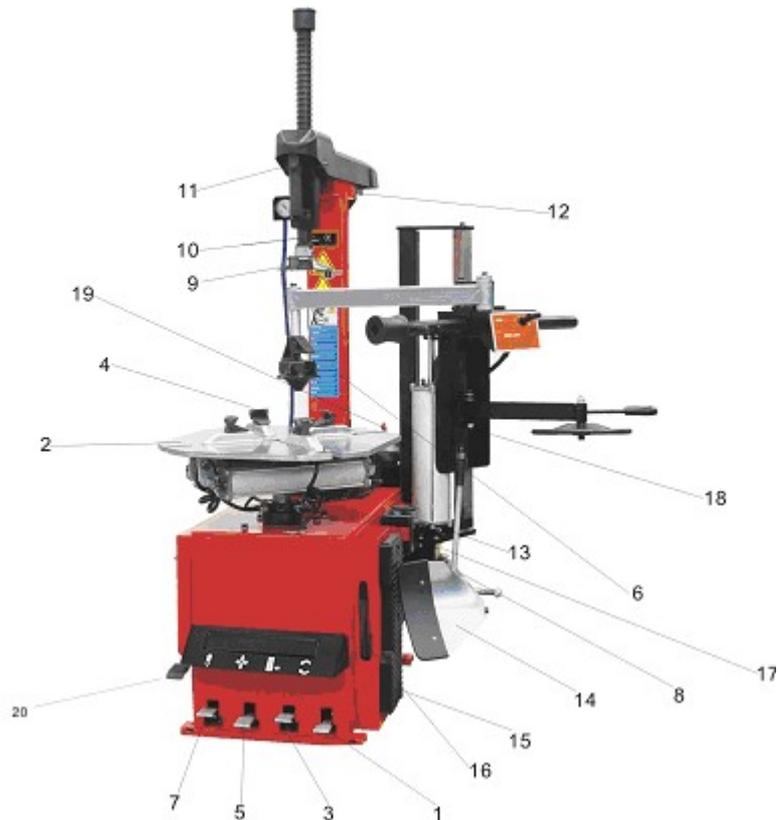
Den Löchern an der Basis der Maschine entsprechend, bohren Sie 4 Löcher in den Boden. Die Bohrungen sollen 10mm in Durchmesser und 80mm tief sein.

Sichern Sie die Maschine mit Befestigungsschrauben, für welche Sie einen 10mm Durchmesser Schlüssel verwenden sollen.



Zeichnung 2.

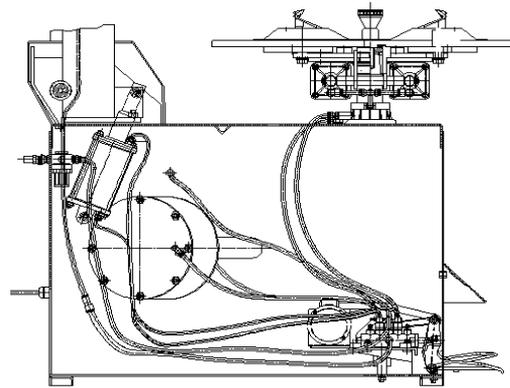
## 4.4 MONTAGE DER MASCHINE



Zeichnung 3.

1	Pedal zur Steuerung des Drehtellers
2	Drehteller
3	Pedal zur Steuerung des Abdrückers
4	Spannklaunen
5	Steuerpedal der Spannklaunen
6	Säule
7	Pedal zur Steuerung der Kippsäule
8	Abdrückerhebel
9	Montagekopf
10	Sechskantstange
11	Arretierhebel
12	Schwenkarm
13	Werkzeughalter
14	Abdrückerschuh
15	Gummistützung
16	Montageeisen
17	Filter und Öler
18	Hilfsarm
19	Luftbehälter
20	Pedal zur Steuerung des Reifenfüllers (Schnellfüller)

## 4.6 DRUCKLUFT ANSCHLIESSEN



Zeichnung 5.

1. Drücken Sie das Pedal der Spannklaunen komplett runter (Zeichnung 4., 5), so dass die Spannklaunen sich nicht zufällig bewegen.
2. Schliessen Sie den Druckluftschlauch an den unteren Teil der Säule, der als Luftbehälter dient (Zeichnung 5.). Wenn nötig, schliessen Sie den Reifenfüller an die entsprechende Öffnung an.
3. Mit dem Schalter an der rechten Seite der Maschine schliessen Sie die Maschine an die Druckluftquelle an (empfehlenswerter Druck 8 bar).

#### 4.7 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Überprüfen Sie vor dem Anschluss, ob die Spannung der Stromquelle der Spannung am Maschinenschild entspricht. Die Maschine muss entsprechend geerdet werden. Die Maschine muss mit einem max. 30 mA Leistungsschutzschalter versehen werden. Lassen Sie einen geschulten Elektriker den elektrischen Anschluss der Maschine durchführen. Nachdem die Maschine angeschlossen wurde, überprüfen Sie die Drehrichtung des Motors.

#### 4.8 STEUERELEMENTE (Siehe Zeichnung 4.)

- Arretierhebel (11), arretiert und löst die Sechskantstange (10) und den Schwenkarm (12).
- Pedal zur Steuerung der Kippsäule (7), zum Kippen der Säule (6).
- Steuerpedal der Spannklaunen (5), steuert, öffnet und schliesst die vier Klauen (4) am Drehteller.
- Pedal zur Steuerung des Abdrückers (3), steuert den Abdrückerschuh (14).
- Pedal zur Steuerung des Drehtellers (1), wechselt die Drehrichtung des Drehtellers und stoppt die Drehung. Drehrichtungen: im und entgegen dem Uhrzeigesinn.

#### 4.9 BETRIEBSPRÜFUNG (Siehe Zeichnung 4.)

1. Drücken Sie das Pedal des Drehtellers (1) runter und der Drehteller (2) dreht sich im Uhrzeigesinn. Ziehen sie das Pedal nach oben, und der Drehteller dreht sich entgegen dem Uhrzeigesinn. Wenn das Pedal in die Mittelposition gestellt wird, hält der Drehteller an.
2. Drücken Sie den Abdrückerschuh (8) mit der Hand weg vom Maschinenkörper, dann drücken Sie das Pedal des Abdrückers (3), der Abdrückerschuh wird in die Original-Position zurückkehren.
3. Drücken Sie das Pedal der Spannklaunen (5) runter, die Spannklaunen (4) öffnen sich. Wenn das Pedal wieder gedrückt wird, schliessen sich die Spannklaunen. Wenn das Pedal in die Mittelposition gestellt wird, halten die Spannklaunen an.
4. Drücken Sie das Pedal zur Steuerung der Kippsäule (7), die Säule (6) kippt nach nach. Wenn das Pedal wieder gedrückt wird, kehrt die Säule in die Original-Position zurück.

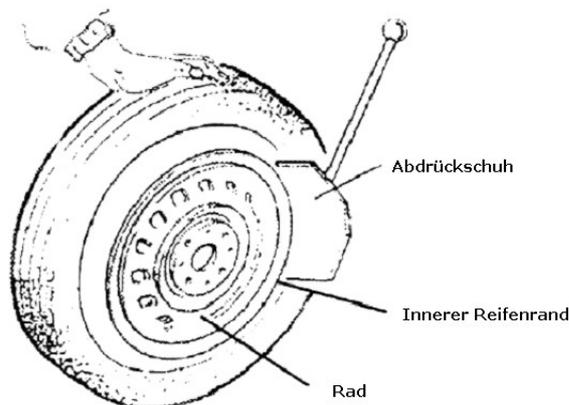
5. Drücken Sie den Knopf am Arretierhebel (11), die Sechskantstange (Montagekopf) (10) und der Schwenkarm (12) werden arretiert.
6. Überprüfen Sie den Reifenfüller, ob die Luft ohne Hindernisse strömt.

## 5. BETRIEB

### 5.1 LÖSEN DES INNEREN REIFENRANDES

**WARNUNG: Bevor Sie den Reifen demontieren, lassen Sie die Luft komplett raus, und entfernen Sie die Wuchtgewichte. Beachten Sie bitte bei dem Betrieb alle Sicherheitshinweise und die Arbeits- und Unfallschutzregeln!**

1. WARNUNG: Bevor Sie den Reifen demontieren, lassen Sie die Luft aus dem Reifen raus, und entfernen Sie die Wuchtgewichte.
2. Schliessen Sie die Spannklaue auf dem Drehteller.
3. Öffnen Sie den Abdrückhebel mit der Hand nach aussen. Halten Sie den Reifen zwischen den Gummischutz (16) und dem Abdrückschuh (14), so dass der Abdrückschuh za. 10 mm von der Felgenkante entfernt ist (siehe Zeichnung 6.).



Zeichnung 6.

4. Treten Sie das Steuerpedal des Abdrückers (3) ganz durch und aktivieren Sie den Abdrückschuh. Lassen Sie das Pedal auf, wenn der Schuh in die Endposition kommt oder den Reifen abdrückt.
5. Rotieren Sie den Reifen langsam, bis der innere Rand sich gelöst hat.
6. Wiederholen Sie die oberen Schritte mit der anderen Seite des Reifens.

### 5.2 DEMONTAGE DES REIFENS

**WARNUNG: Bevor Sie den Reifen demontieren, lassen Sie die Luft komplett raus, und entfernen Sie die Wuchtgewichte. Schmieren Sie den Reifenrand und den Felgenrand mit Montagepaste ein. Ohne Montagepaste kann der Reifen beschädigt werden! Beachten Sie bitte bei dem Betrieb alle Sicherheitshinweise und die Arbeits- und Unfallschutzregeln!**

1. Legen Sie das Rad auf das Drehteller (2).

- Drücken Sie das Pedal der Kippsäule (7), und kippen Sie die Säule nach hinten, weg vom Arbeitsbereich.
- Befestigen Sie das Rad den folgenden Schritten nach. Das Verfahren hängt von der Grösse des Rads ab.

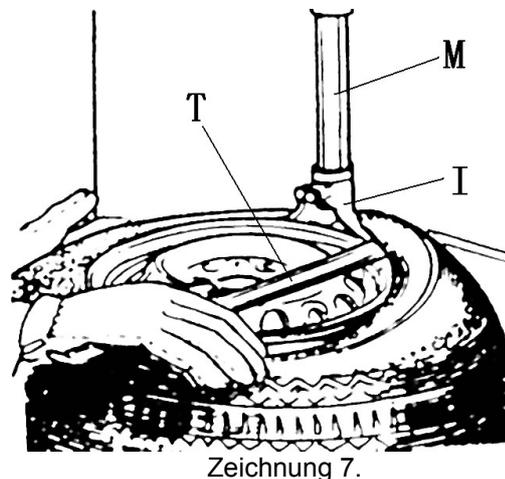
**Wenn der Durchmesser der Felge zwischen 10" - 21" ist:**

Treten Sie das Steuerpedal der Spannklaue (5) halbwegs durch und bewegen Sie die Spannklaue (4) laut den Markierungen am Drehteller (2). Legen Sie das Rad auf die vier Spannklaue und drücken Sie es nieder. Treten Sie das Steuerpedal ganz durch. Überprüfen Sie, ob das Rad sicher am Drehteller befestigt ist.

**Wenn der Durchmesser der Felge zwischen 21" - 24" ist:**

Bewegen Sie die Spannklaue (4) nach innen, damit sie sich völlig schliessen. Legen Sie das Rad auf die Spannklaue und drücken Sie es nieder. Danach treten Sie auf das Steuerpedal (5) und öffnen Sie die Spannklaue, damit sie das Rad greifen. Das Rad ist damit befestigt. Überprüfen Sie, ob das Rad sicher am Drehteller befestigt ist.

- Bewegen Sie die Sechskantstange (M) bis der Montagekopf (I) auf einer Linie mit dem oberen Rand des Reifens ist. Stellen Sie und arretieren Sie die Sechskantstange in der richtigen Position mit dem Arretierhebel (K).
- Platzieren Sie die Säule so, dass der Montagekopf (I) auf 2-3mm vom Rand entfernt ist.
- Führen Sie das Montageeisen (T) zwischen den vorderen Teil des Montagekopfes und dem inneren Reifenrand (siehe Zeichnung 7.) ein.
- Bewegen Sie das Steuerpedal des Drehtellers (1) nach oben, um das innere Reifenrand über den Montagekopf zu bringen. Entfernen Sie das Montageeisen.



**ACHTUNG:** Bei einem Reifen mit Schlauch beginnen Sie damit, dass Sie den Montagekopf auf 2,54 cm (1") rechts von Ventil stellen.

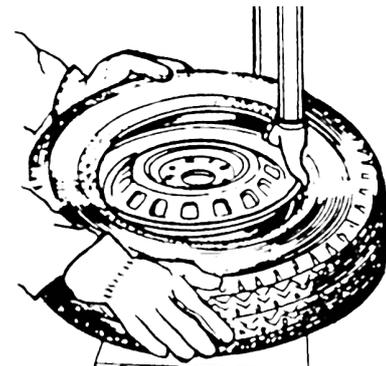
- Drehen Sie den Drehteller um Uhrzeigersinn, halten Sie dabei das Steuerpedal des Drehtellers gedrückt. Tun Sie dies, bis der Reifen sich komplett von der Felge ablöst.
- Wenn vorhanden, entfernen Sie den Schlauch, und wiederholen Sie die Schritte mit der anderen Seite des Reifens.

### 5.3 MONTAGE DES REIFENS

**Schmieren Sie die Reifenwulst mit Montagepaste oder einer Seifenlauge mit einem Pinsel ein, bevor Sie den Reifen abdrücken. Ohne Schmierung kann der Reifen beschädigt werden.**

- Mit den inneren Spannklaue (4) befestigen Sie die Felge auf dem Drehteller.  
**ANMERKUNG:** Bei identischen Felgen ist es nicht nötig, die Sechskantstange (10) jedes mal zu arretieren und zu lösen. Stattdessen können Sie den Schwenkarm (12) mit der arretierten Stange seitlich bewegen.

2. Bewegen Sie den Reifen so, dass der vordere Teil des Montagekopfes (I) unter dem inneren Reifenrand und zum hinteren Teil passt (siehe Zeichnung 8.).
3. Drücken Sie den inneren Reifenrand nieder, in die Felge. Treten Sie auf das Steuerpedal des Drehtellers (1), um den Drehteller in Uhrzeigesinn zu drehen. Wiederholen Sie die oberen Schritte um die Felge zu montieren.
4. Wenn der Reifen mit einem Schlauch versehen ist, legen Sie es rein.
5. Wiederholen Sie dieselben Schritte mit der anderen Seite des Reifens.

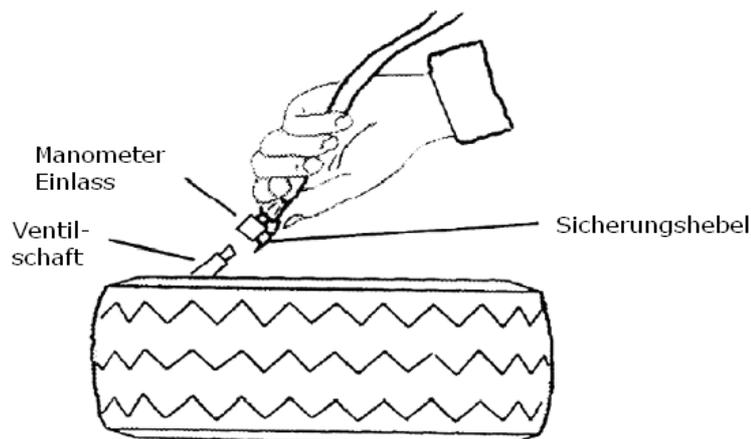


Zeichnung 8.

## 5.4 DEN REIFEN MIT DRUCKLUFT FÜLLEN

**WARNUNG:** Ein explodierter Reifen kann schwere und sogar tödliche Verletzungen des Bedienpersonals herbeiführen. Überprüfen Sie immer, ob der Durchmesser des Reifens dem der Felge entspricht. Bevor Sie Luft in den Reifen füllen, überprüfen Sie den Reifen auf Schaden. Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile möglichst weit vom Reifen weg. Füllen Sie die Luft in kurzen Abständen rein. Kontrollieren Sie ständig den Druck im Reifen. Füllen Sie nicht mehr oder weniger Druck in den Reifen, als vom Hersteller angegeben.

1. Platzieren Sie den Anschluss des Manometers an den Ventilschaft (Zeichnung 4.) und stellen Sie den Sicherungshebel in die "UP" (OBEN) Position. Überprüfen Sie den Zustand des Reifens und dass das Ventil sicher am Ventilschaft befestigt ist.
2. Nach dem der Druckluftventil in der richtigen Position ist, bewegen Sie den Sicherungshebel nach unten, um das Ventil am Ventilschaft sicher zu befestigen.
3. Vergessen Sie nicht, die Luft in kurzen Abständen einzufüllen. Kontrollieren Sie ständig den Reifendruck. Nach dem der gewünschte Druckwert erreicht wurde, entfernen Sie das Ventil vom Ventilschaft und schrauben Sie die Ventilkappe drauf (siehe Zeichnung 9.).



Zeichnung 9.

## ANMERKUNG

7. Ausserachtlassen der Angaben der Bedienungsanleitung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Während der Demontage und Auffüllens des Reifens stellen Sie NIEMALS einen Druckwert, der grösser ist als 3,5 bar-t (50 PSI), ein.

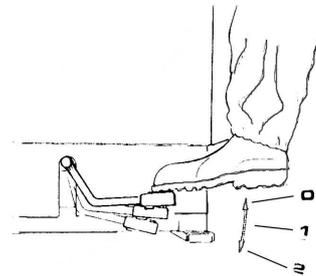
8. Wenn Sie den Reifen mit mehr Luft auffüllen möchten, entfernen Sie das Rad von der Maschine, und legen Sie es in einen, im Handel verfügbaren, Sicherheitskäfig, und füllen Sie es weiter auf. Überschreiten Sie den vom Hersteller angegebenen Druckwert NIEMALS.
9. Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile möglichst weg vom Reifen fern. Die in der Anleitung beschriebenen Verfahren dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden. Lassen Sie nicht zu, dass andere Personen die Maschine betreiben oder der nah kommen.

## 9.6. SCHNELLFÜLLER SYSTEM (im 221 Modell nicht vorhanden)

**Anmerkung:** Ihre Maschine ist mit einem Reifenfüller (Luftbooster) versehen. Es ist wichtig, dass Sie die Angaben der Anleitung befolgen, um Schaden und Verletzungen zu vermeiden. Um den Reifenfüller zu benutzen, muss die Maschine mit einer Druckluftquelle durch die Luft-Druckregler-Öler Einheit verbunden werden.

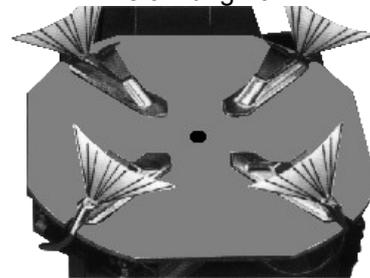
### Betriebsprüfung vor dem Betrieb:

- a. Drücken Sie das Pedal des Reifenfüllers halbwegs runter (Zeichnung 10. - 1. Position), und füllen Sie den Reifen mit dem Reifenfüller auf.



Zeichnung 10.

- b. Drücken Sie das Pedal des Reifenfüllers komplett runter (Zeichnung 10. - Position 2.) und mit dem Druckluft, der durch Öffnungen an den Spannklaue strömt, drücken Sie den Reifen auf die Felge drauf. (Zeichnung 11.)



Zeichnung 11.

### Platzieren und Auffüllen des Reifens :

**WARNUNG:** Ein explodierter Reifen kann schwere und sogar tödliche Verletzungen des Bedienpersonals herbeiführen. Überprüfen Sie immer, ob der Durchmesser des Reifens dem der Felge entspricht. Bevor Sie Luft in den Reifen füllen, überprüfen Sie den Reifen auf Schaden. Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile möglichst weit vom Reifen weg. Füllen Sie die Luft in kurzen Abständen rein. Kontrollieren Sie ständig den Druck im Reifen. Füllen Sie nicht mehr oder weniger Druck in den Reifen, als vom Hersteller angegeben.

### Warnung: der Reifen kann explodieren, wenn:

- a. die Felge und der Reifen verschiedene Grössen haben,
- b. der Reifen oder die Felge beschädigt ist,
- c. der Reifen wurde mit mehr Luft aufgefüllt, als vom Hersteller angegeben,
- d. der Betreiber hält sich nicht an die Sicherheitsvorschriften.

### Auffüllen eines Reifens mit Schlauch:

1. Entfernen Sie die Ventilkappe. Überprüfen Sie, dass die Grössen des Reifens und der Felge zusammenpassen. Schmieren Sie den Reifenrand und die Felge mit Montagepaste ein.

2. Drücken Sie das Pedal des Reifenfüllers runter, um den Reifen aufzufüllen.
3. Überprüfen Sie den Druckwert auf dem Manometer, und füllen Sie den Reifen auf, bis der gewünschte Wert erreicht ist. Wenn zu viel Luft eingefüllt wurde, lassen Sie etwas Luft raus.

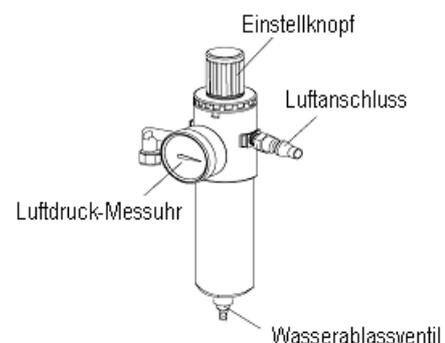
### Auffüllen eines Reifens ohne Schlauch:

1. Entfernen Sie die Ventilkappe. Überprüfen Sie, dass die Größen des Reifens und der Felge zusammenpassen. Schmieren Sie den Reifenrand und die Felge mit Montagepaste ein.
2. Drücken Sie das Pedal des Reifenfüllers runter, um den Reifen aufzufüllen.
3. Bei der Montage des Reifens liegt der Rand noch nicht richtig an der Felge, er muss an die Felge gedrückt werden. Wenn das Pedal des Reifenfüllers komplett runtergedrückt wird, strömt aus den Spannklaunen ein starker Luftstrahl, der den Reifenrand an die Felge drückt.
4. Wenn der Rand richtig an der Felge liegt, lassen Sie das Pedal in die Mittelposition auf und füllen Sie den Reifen bis zum gewünschten Druckwert auf.

## 6. REINIGUNG UND WARTUNG

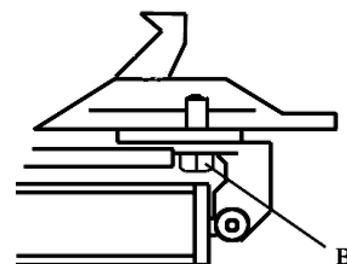
1. **WARNUNG:** Schalten Sie die Maschine immer von der Druckluftanlage ab. Treten Sie mehrmals auf das Steuerpedal des Abdrückers, zur Entlüftung. Vor der Wartung oder Reparatur, schalten Sie die Maschine von der Stromquelle ab.
2. Überprüfen Sie den Zustand der Maschine vor jedem einzelnen Betrieb auf Schaden. Überprüfen Sie, ob alle Schrauben festgezogen, und die beweglichen Teile korrekt eingestellt sind. Weiterhin, überprüfen Sie den Druckluftschlauch auf Leck, und das elektrische Kabel auf Schaden. Vergewissern Sie sich, dass keine gefährliche Umstände die Arbeit der Maschine beeinflussen. Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche hören oder Signale sehen, hören Sie sofort mit der Arbeit auf. Schalten Sie die Maschine von der Stromquelle und der Druckluftanlage ab und lassen Sie sie reparieren. Benutzen sie die Maschine nicht, wenn Sie beschädigt ist.

3. Damit das Auffüllen regelrecht funktioniert, überprüfen Sie das Wasserpegel im Luftsystem (Zeichnung 9.). Das Wasserpegel darf nicht die rote Markierung am Glas übersteigen. Wenn nötig, lassen Sie das Wasser runter, indem Sie den Sicherungsring im Uhrzeigesinn drehen.
4. Überprüfen Sie den Ölpegel im Öltank wenigstens monatlich. Wenn das Öl nachgefüllt werden muss, entfernen Sie die Kappe, und füllen Sie das Öl auf den entsprechenden Stand auf. Benutzen Sie SAE 30 Öl. Schliessen Sie den Tank mit der Tankkappe. Überprüfen Sie dass der Abdrücker mit jedem dritten oder vierten Abdrücken ein Tropfen Öl ins Tank spritzt. Wenn nötig, stellen Sie mit der Einstellschraube das Einspritzen ein.



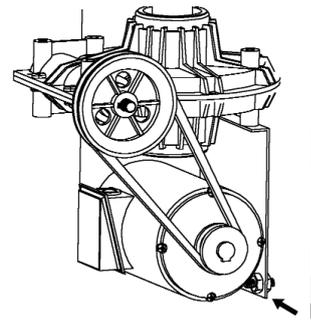
Zeichnung 12.

5. Reinigen Sie den Drehteller wenigstens wöchentlich mit Reinigungsmittel oder mit einem nicht brennbarem Lösemittel. Schmieren Sie die Leitbahne der Spannklaunen ein. (Zeichnung 10.)
6. Nach den ersten zwanzig Tagen des Betriebs, überprüfen Sie die Schrauben der Spannklaunen und des Drehtellers. Wenn nötig, festziehen.



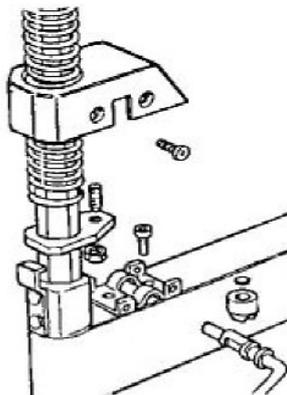
Zeichnung 13.

7. Wenn die Maschine an der Leistung verliert, überprüfen Sie die Spannung des Keilriemens. Drehen Sie die sechs Schrauben an der linken Seite des Maschinenkörpers aus und öffnen Sie die Haube. Überprüfen Sie den Riemen. Wenn nötig, spannen Sie den Riemen, mit der Einstellschraube am Motorstand (Zeichnung 14)

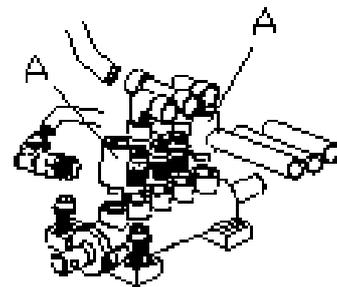


Zeichnung 14.

8. Wenn nach dem Einstellen die Sechskantstange sich nicht in die richtige Position stellt oder der Montagekopf sich nicht wenigstens 3 mm (1/8") über die Felge heben lässt, stellen Sie die Muttern ein, wie auf Zeichnung 15.
9. Wenn das Ventil des Spannkopfes gereinigt oder ausgetauscht werden muss, drehen Sie die sechs Schrauben an der linken Seite des Maschinenkörpers aus und öffnen Sie die Haube.
10. Trennen Sie die Druckluftanlage vom Hauptventil ab.
11. Reinigen Sie mit Druckluft das Ventil des Spannkopfes. Wenn nötig, tauschen Sie das Ventil aus.
12. Wenn der Abdrücker gereinigt oder ausgetauscht werden muss, können Sie das mit den oberen Schritten 8. 9. und 10. machen (siehe Zeichnung 16.).



Zeichnung 15.



Zeichnung 16.

## 7. HILFSMONTAGEARM

Der Hilfsmontagearm hilft bei der Montage schwer zu handhabenden Reifen. Lesen Sie die Anleitungen sorgfältig durch vor dem Betrieb. Benutzen Sie den Montagehilfsarm auf keine andere Weise. Beim nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch tragen der Hersteller und Händler keine Verantwortung für Schaden und Verletzungen, weiterhin wird die Garantie auf das ganze Reifendienst Equipment eingezogen.



**Warnung:** Der Hilfsmontagearm muss vom selben Hersteller stammen, wie die Maschine selbst. Der Hersteller und der Händler tragen keine Verantwortung für den Schaden oder Verletzungen, die vom Umbau der Maschine oder des Hilfsmontagearmes stammen.

### 7.1 Technische Daten

Betriebsdruck	8-10 bar
Eigengewicht	47kg

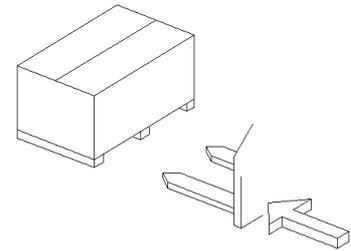
Geräuschpegel <75dB

### 7.2 Bewegen

Benutzen Sie ein Gabelstapler um das Paket zu bewegen, siehe Zeichnung 14.

### 7.3 Auspacken

Nach der Lieferung überprüfen Sie den während der Lieferung und des Aufbewahrens entstandenen möglichen Schaden, kontrollieren Sie, dass alles was vom Hersteller angegeben ist auch im Packet vorhanden ist. Im Falle vom Schaden oder Mangel nehmen Sie mit dem Kurier das Protokoll auf, dann benachrichtigen Sie den Händler.

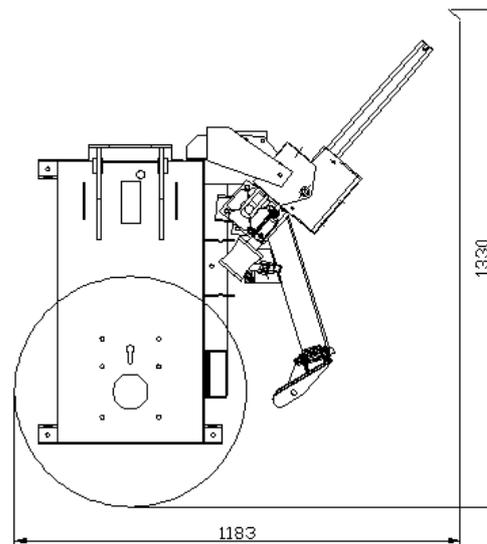


Zeichnung 14.

### 7.4 Aufstellort

Den Platzbedarf des Hilfsarms sehen Sie auf Zeichnung 15.

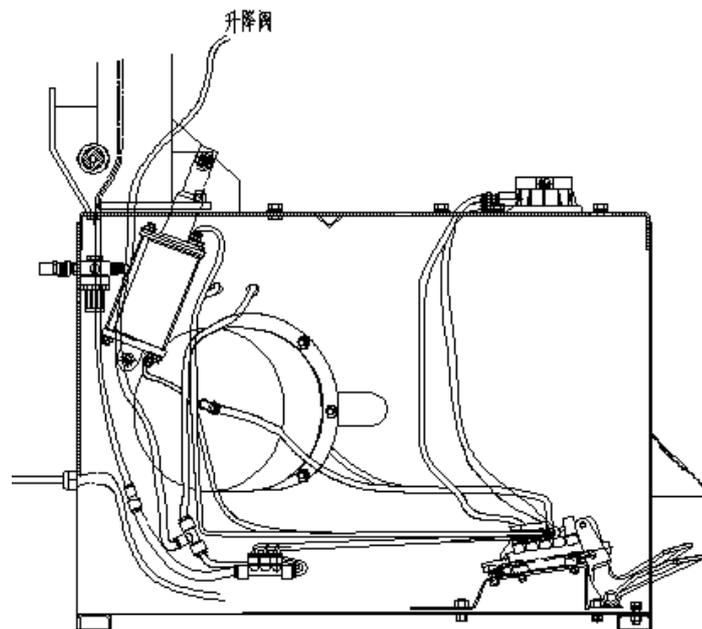
Weiterhin, müssen 500 mm Abstand zur Wand und anderen Gegenständen eingehalten werden.



Zeichnung 15.

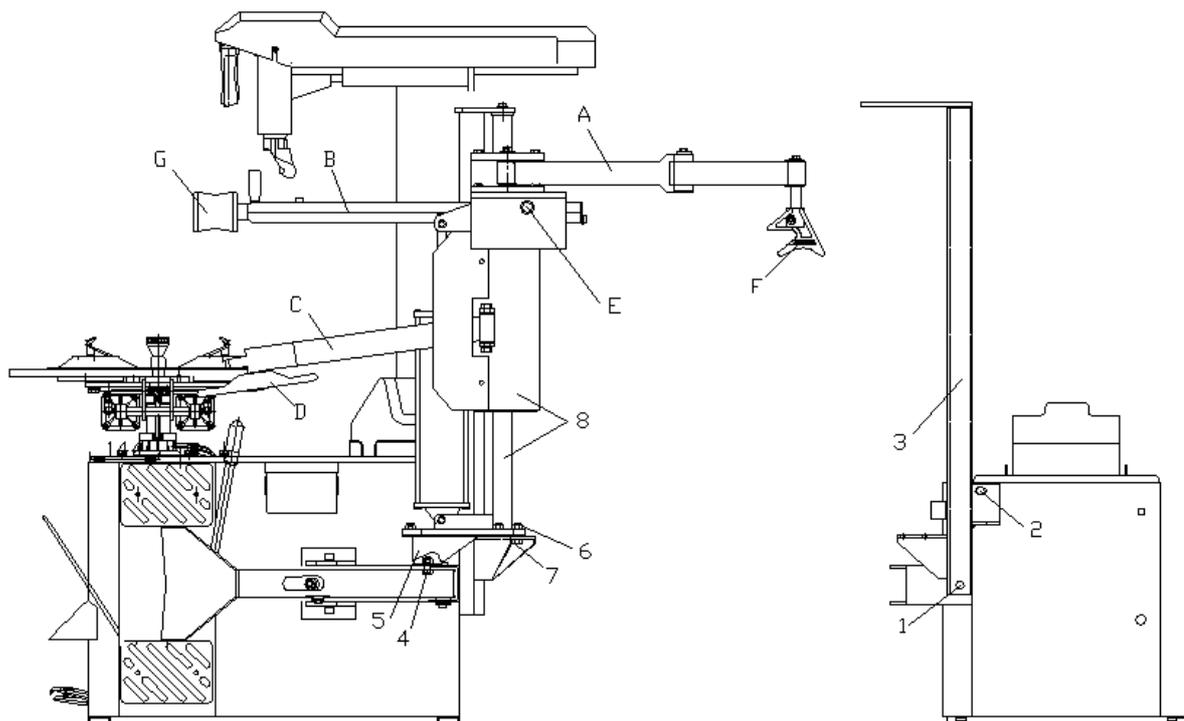
### 7.5 Montage

1. Schalten Sie die Montagemaschine vom elektrischen Netz und der Druckluftquelle ab.
2. Heben Sie den Hilfsarm an seine Stelle (Zeichnung 17. - 3.) und befestigen Sie ihn mit den Schrauben (Zeichnung 17. - 1., 2.), platzieren Sie die Halteplatte (Zeichnung 17. - 3.) und befestigen Sie sie mit Schrauben (Zeichnung 17. - 4.). Montieren Sie den Hilfsarm und (Zeichnung 17. - 8.) und befestigen Sie ihn mit der Schraube und Mutter (Zeichnung 17. - 7., 6.) an die Säule.
3. Schliessen Sie mit dem geeigneten T-Anschluss den Luftschlauch an der rechten Seite der Maschine an (Zeichnung 16.).



Zeichnung 16.

## 7.6 Teile des Montagehilfsarmes (siehe Zeichnung 17.)



Zeichnung 17.

- A** Vorderer Schwenkarm
- B** Hinterer Schwenkarm
- C** Scheibenarm
- D** Scheibe
- E** Steuerhebel
- F** Niederhalter
- G** Rolle

### 7.7 Betriebsprüfung

Die Montagemaschine sollte mit der Druckluftquelle verbunden sein, der Luftdruck 8-10 bar sein. Drücken Sie den Steuerhebel (Zeichnung 17. - **E**) nach oben, der Arm wird sich heben. Wenn Sie den Hebel nach unten drücken, wird sich der Arm senken.

### 7.8 Sicherheitshinweise

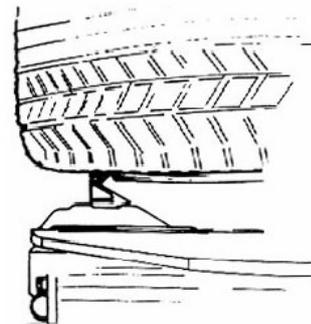
Wenn die Warnungsschilder nicht mehr lesbar sind oder fehlen, tauschen Sie sie aus. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn eins oder mehrere Schilder fehlen. Stellen Sie nichts vor die Schilder hin.

### 7.9 Betrieb des Hilfsarms

#### Reifen auffangen:

Drücken Sie den Reifen den angegebenen Schritten nach ab, spannen Sie die Felge mit Aussenklauen, wenn nötig, benutzen Sie Kunststoffbacken.

1. Drehen Sie den Hilfsarm in die Ruheposition, öffnen Sie die Spannklaue mit dem entsprechenden Pedal.
2. Legen Sie das Rad auf den Drehteller und schliessen Sie die Spannklaue mit dem entsprechenden Pedal (Zeichnung 18.).



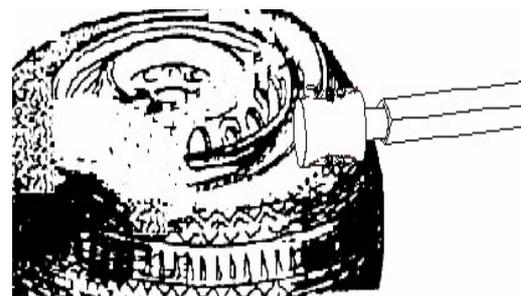
Zeichnung 18.

#### Demontage des Reifens:

##### Lösen des oberen Randes

Falls nötig, können Sie mit der Rolle (Zeichnung 17., **G**) den Reifenrand lösen.

1. Ziehen Sie die Rolle (**G**) zu dem Reifen, die Rolle sollte den Reifen aber nicht berühren (Zeichnung 19.).
2. Drücken Sie den Steuerhebel (Zeichnung 17., **E**) nach unten und lassen Sie die Rolle runter, bis sie den Reifen berührt. Drehen Sie den Drehteller dem Uhrzeigersinn entgegen, bis der obere Rand gelockert ist.

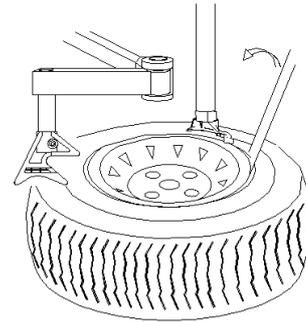


Zeichnung 19.

**Warnung:** bevor jeglicher Montage schmieren Sie den Rand und den Schieber mit Montagepaste ein. Damit beugen Sie vorzeitiges Abnutzen und möglichen Schaden vor. Achten Sie darauf, dass Ihre Hände und Kleidung nicht zwischen dem Reifen, der Felge und den Teilen der Maschine gerät, um Verletzungen und Schaden zu vermeiden.

## Demontage des oberen Randes

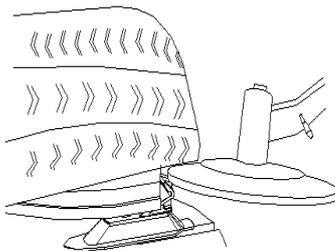
1. Platzieren Sie den Montagekopf auf 2-3cm von der Felge entfernt und sichern Sie ihn mit dem Arretierhebel.
2. Drehen Sie den Schwenkarm in die Arbeitsposition. Platzieren Sie den Niederhalter neben dem Montagekopf und drücken Sie den Reifen etwas runter. Führen Sie das Montageeisen zwischen den Reifen und der Felge ein, schmieren Sie den Rand mit Montagepaste ein.
3. Heben Sie den Hilfsarm und drehen Sie den Niederhalter dem Montagekopf entgegen. Mit dem Steuerhebel drücken Sie den Niederhalter in die Zentralöffnung der Felge.
4. Mit dem Montageeisen drücken Sie den Reifenrand über dem Montagekopf (Zeichnung 20.).
5. Heben Sie den Hilfsarm und drehen Sie ihn in die Ruheposition. Drehen Sie den Drehteller im Uhrzeigersinn, bis der obere Rand gelockert wird.



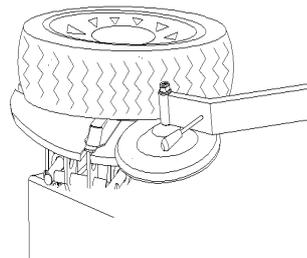
Zeichnung 20.

## Lösen des unteren Randes

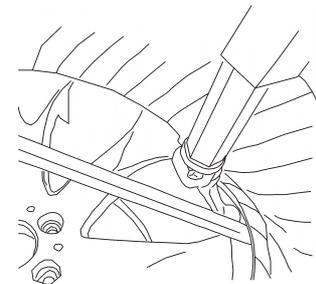
1. Bringen Sie den Hilfsarm in die Ruheposition.
2. Platzieren Sie die Scheibe unter den Reifen, so dass die Scheibe den Reifen nicht berührt.
3. Stützen Sie die Scheibe, so dass sie den Reifen berührt (Zeichnung 21.).
4. Drehen Sie den Drehteller im Uhrzeigersinn, und heben Sie die Scheibe gleichzeitig mit dem Steuerhebel, bis der untere Rand frei ist (Zeichnung 22.).



Zeichnung 21.



Zeichnung 22.



Zeichnung 23.

## Lösen und Montage des unteren Randes

Bei manchen Reifen erlaubt die Felge den Reifen leicht zu demontieren (vor allem bei breiten Sportreifen), indem Sie den Reifenrand anheben.

1. Platzieren Sie die Felge wie auf Zeichnung 23. und heben Sie die Scheibe zu der Zentralöffnung der Felge.
2. Drücken Sie den Rand mit dem Montierhebel über den Montagekopf.

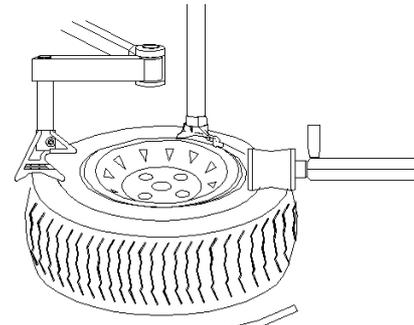
Heben Sie den Hilfsarm und drehen Sie ihn in die Ruheposition. Drehen Sie den Drehteller im Uhrzeigersinn, bis der obere Rand frei ist.

## Montage des Reifens

Platzieren Sie den unteren Rand der Bedienungsanleitung nach auf das Reifen. **Achtung: vor der Montage muss der Hilfsarm in die Ruheposition zurückgestellt werden, damit er nicht beschädigt wird.**

Platzieren Sie den Schieber za. 3-4cm vom Montagekopf entfernt, dann drücken Sie den Steuerhebel runter, bis der Reifen 3-4cm nach unten gedrückt wird.

**Anmerkung: achten Sie besonders bei diesem Schritt darauf, dass Sie mit dem Niederhalter nicht auf die Felge drücken. Halten Sie Ihre Hände fern vom Niederhalter und dem Reifen.**



Zeichnung 24.

1. Drehen Sie den Drehteller im Uhrzeigersinn. Der oberer Abdrücker rotiert mit und hält das Rand in der Führungsschiene. Der untere Rand wird ohne weitere Schritte auf die Felge gedrückt (Zeichnung 24.).

## 8. FEHLERSUCHE

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Der Drehteller dreht nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>c. Der Stromkabel ist nicht angeschlossen an die Stromquelle</li> <li>d. Der Motor funktioniert nicht korrekt</li> <li>e. Das Steuerpedal des Drehtellers ist defekt oder beschädigt</li> <li>f. Der Keilriemen ist locker oder beschädigt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Schliessen Sie den elektrischen Kabel an die Stromquelle</li> <li>b. Überprüfen Sie, ob die Leitungen des Motors nicht abgekommen sind</li> <li>c. Überprüfen Sie oder lassen Sie den Drehteller reparieren</li> <li>d. Spannen Sie oder tauschen Sie den Riemen aus</li> </ul>
Der Drehteller bricht die Bewegung ab	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Der Keilriemen ist locker</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Spannen Sie den Riemen</li> </ul>
Die Spannklaue bewegen sich langsam	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Das Einsaugventil ist verstopft oder defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Reinigen Sie oder tauschen Sie das Ventil aus</li> </ul>
Der Drehteller befestigt das Rad nicht richtig	<ul style="list-style-type: none"> <li>b. Die Spannklaue sind abgenutzt.</li> <li>c. Defekte Zylinderdichtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Tauschen Sie die Spannklaue aus</li> <li>b. Tauschen Sie die Zylinderdichtung aus</li> </ul>
Das Werkzeug fasst den Felgenrand bei Montage oder Demontage an	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Die Sechskantstange ist inkorrekt installiert oder eingestellt</li> <li>b. Die Befestigungsschraube der Sechskantstange ist locker</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Stellen Sie die Sechskantstange ein oder re-installieren Sie sie</li> <li>b. Ziehen Sie die Schraube fest</li> </ul>

Das Werkzeug fasst den Felgenreand bei Montage oder Demontage an	<p>c. Die Sechskantstange ist inkorrekt installiert oder eingestellt.</p> <p>d. Die Befestigungsschraube der Sechskantstange ist locker</p>	<p>c. Stellen Sie die Sechskantstange ein oder re-installieren Sie sie</p> <p>d. Ziehen Sie die Schraube fest</p>
Das Steuerpedal des Abdrückers und das Steuerpedal der Spannklaue sind schwierig zu bewegen	<p>a. Das Einsaugventil ist verstopft</p> <p>b. Die O-Ring Dichtung des Einsaugventils ist defekt</p> <p>c. Die Dichtung oder die O-Ring Dichtung des Zylinders ist beschädigt</p>	<p>a. Reinigen Sie oder tauschen Sie das Ventil aus</p> <p>b. Tauschen Sie die O-Ring Dichtung aus</p> <p>c. Tauschen Sie die Dichtung oder die O-Ring Dichtung aus</p>

## 9. ENTSORGUNG

Wenn die Lebenszeit der Maschine abläuft, muss sie den gültigen Vorschriften und Regelungen entsprechend entsorgt werden.

Ihre Maschine besteht aus Metall- und Kunststoffteilen, die nach Selektion wieder verwertet werden können.

- Demontieren Sie die Maschine völlig.
- Selektieren Sie die Teile ihrem Bestand nach (z.B. Metall, Gummi, Kunststoff, etc.). Bringen Sie die Teile in eine Recycle-Anlage.
- Elektrischer Müll (verbrauchtes elektrisches Werkzeug, Motoren, Ladestationen, elektronischen Teile, Akkumulatoren, Batterien).

Geehrter Kunde! Elektrische Müll wird nach den örtlich gültigen Vorschriften und Regelungen als gefährlicher Müll betrachtet. Die Entsorgung sollte nach in Ihrem Land gültigen Regeln und Gesetzen geschehen.

Elektrischer Müll darf nicht mit Haushaltsmüll vermischt entsorgt werden. Bringen Sie Ihr elektrisches Müll in eine Recycle-Anlage. Über die Regeln der Entsorgung von elektrischem und gefährlichem Müll können Sie im Internet Auskunft finden.

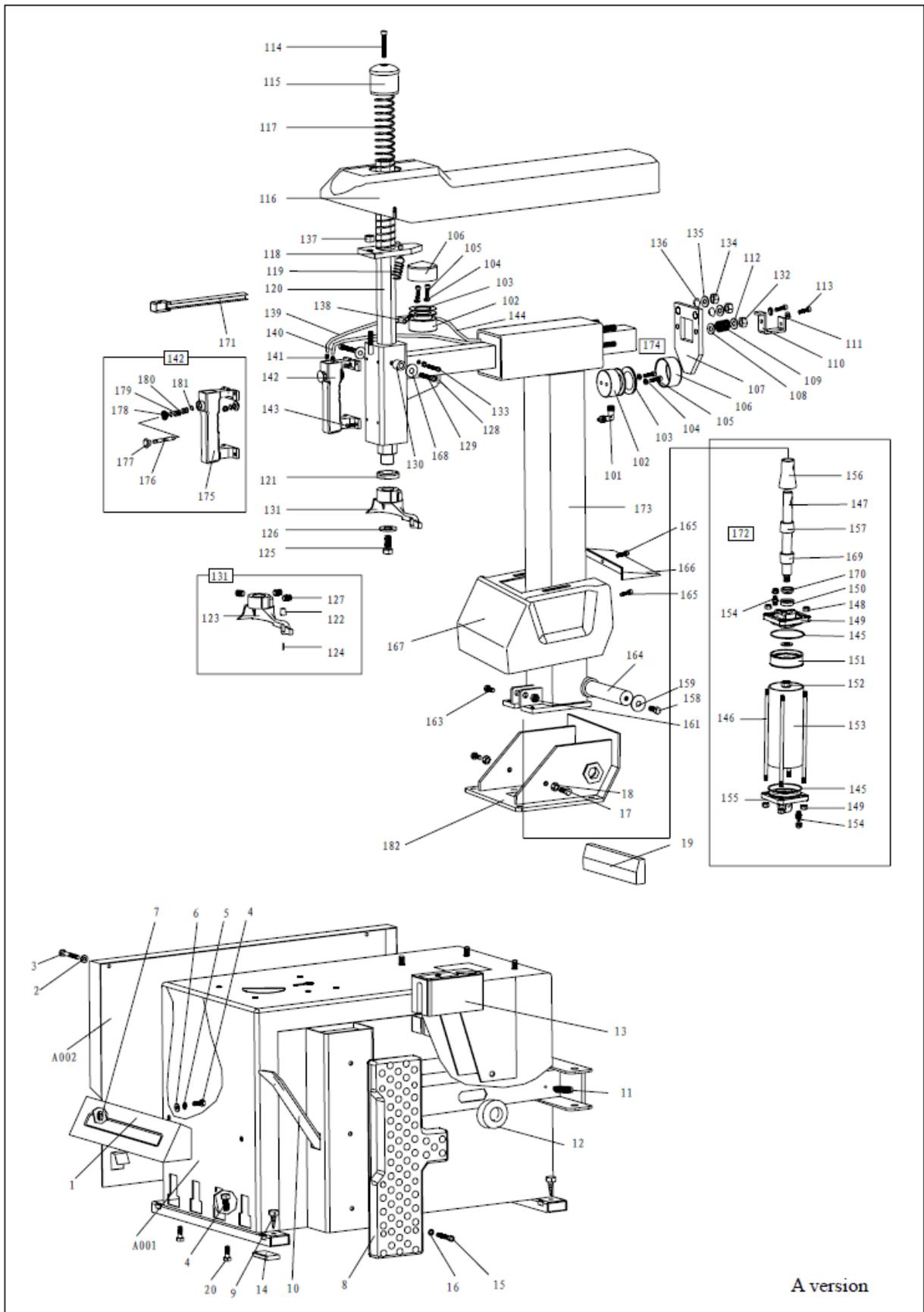
## WARNUNG

Wenn die Maschine versagt, nehmen Sie mit uns Kontakt auf für schnelle Reparatur. Schicken Sie die Maschine zum Händler und legen Sie eine Beschreibung des Fehlers bei. Damit erleichtern Sie die Reparatur. Wenn dies noch während der Garantiezeit geschieht, legen Sie den Garantieschein und das Kaufbeleg bei. Nach der Garantiezeit reparieren wir die Maschine zum Sonderpreis.

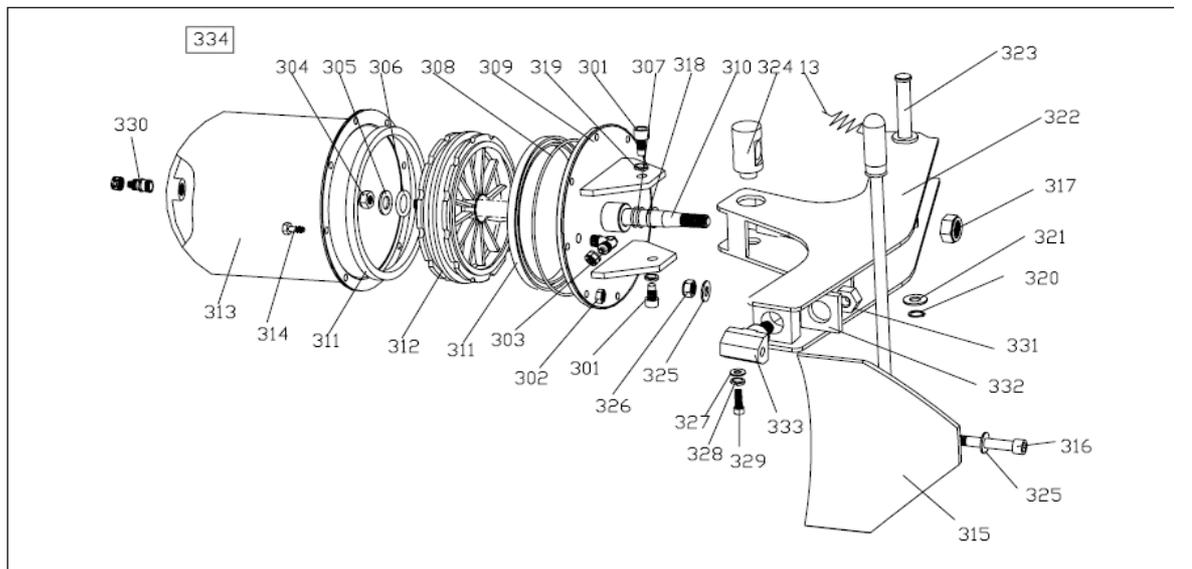
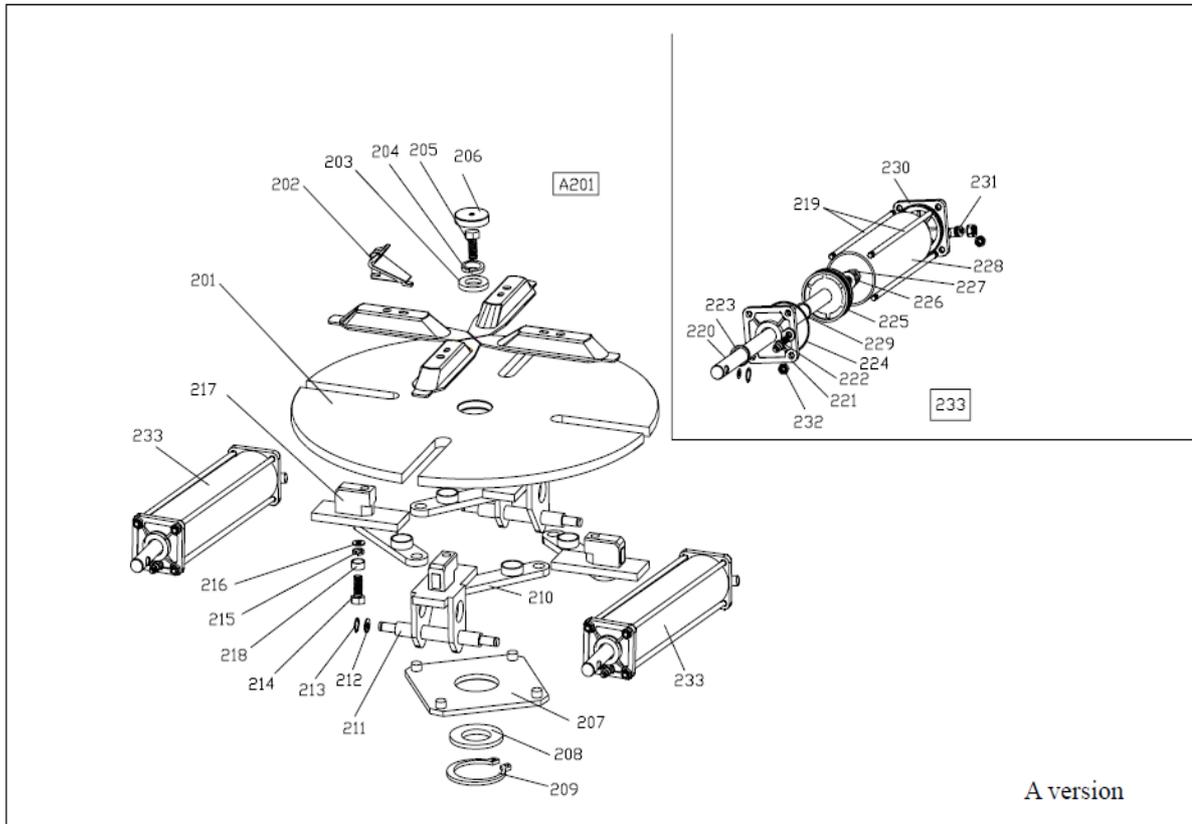
Damit die Maschine während des Transports nicht weiter beschädigt wird, verpacken Sie sie gut, oder benutzen Sie das Original-Verpackungsmaterial. Wir tragen keine Verantwortung für den weiteren Schaden, der von inkorrekter Verpackung stammt. Wenn Sie beim Lieferanten deswegen eine Beschwerde einreichen, wird deren Beurteilung davon abhängen, wie die Maschine verpackt wurde.

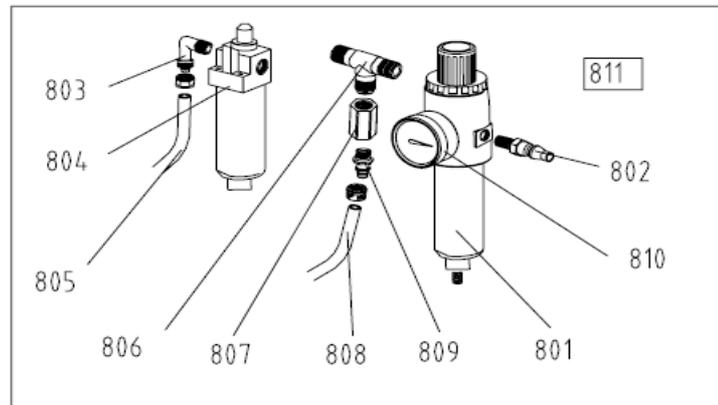
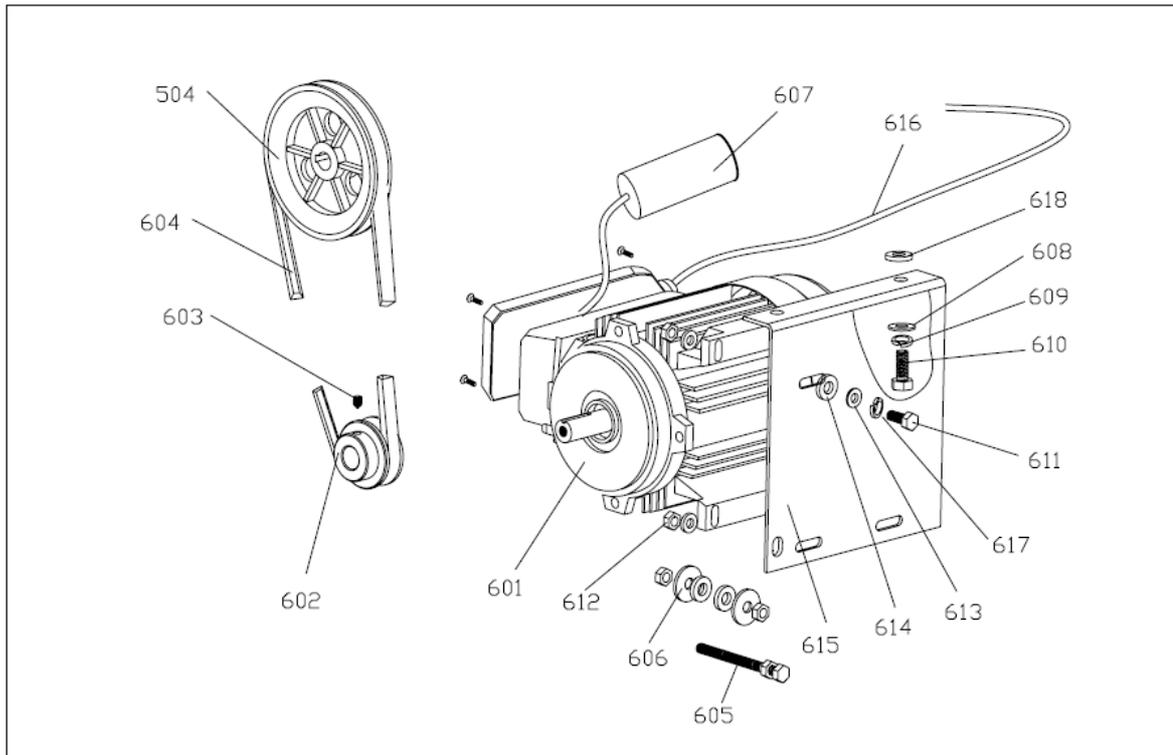
Anmerkung: Die Bilder und Inhalt der Anleitung können sich leicht von den realen Produkten und Zubehör unterscheiden. Dies wird durch die ständige Weiterentwicklung der Produkte verursacht und hat kein Einfluss auf die Funktionen des Produkts.

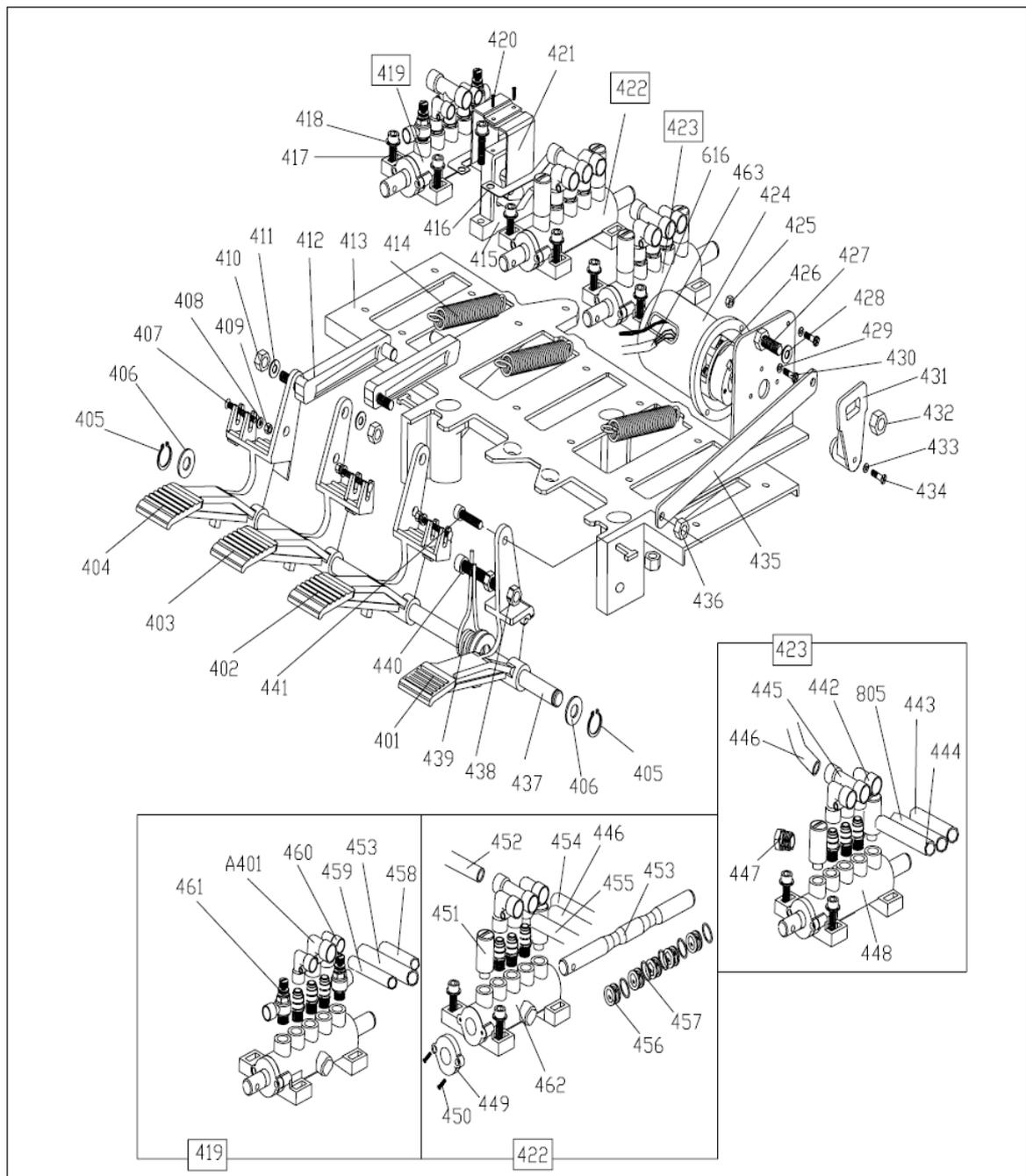
**10. ERSATZTEILE ZEICHNUNG**

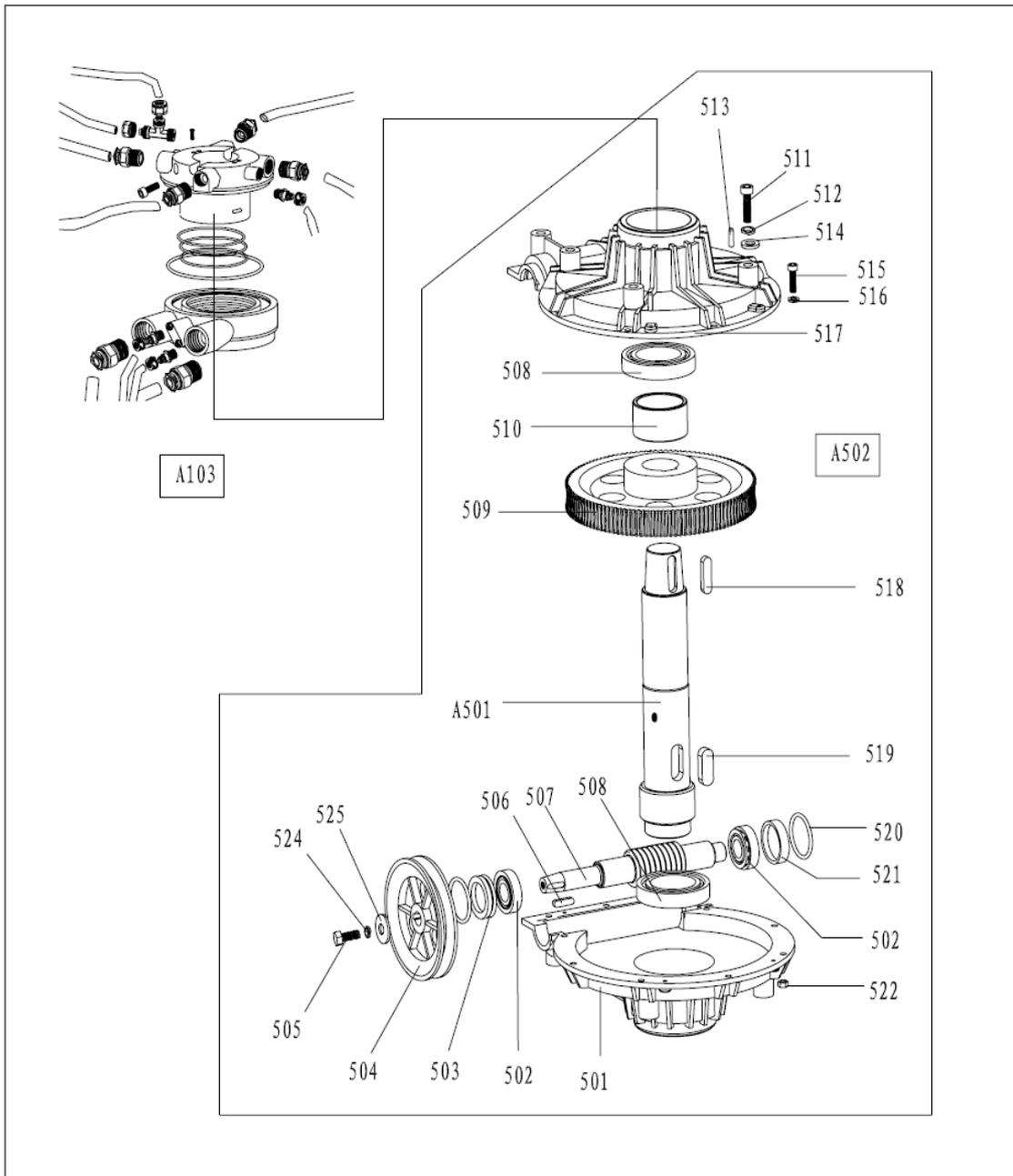


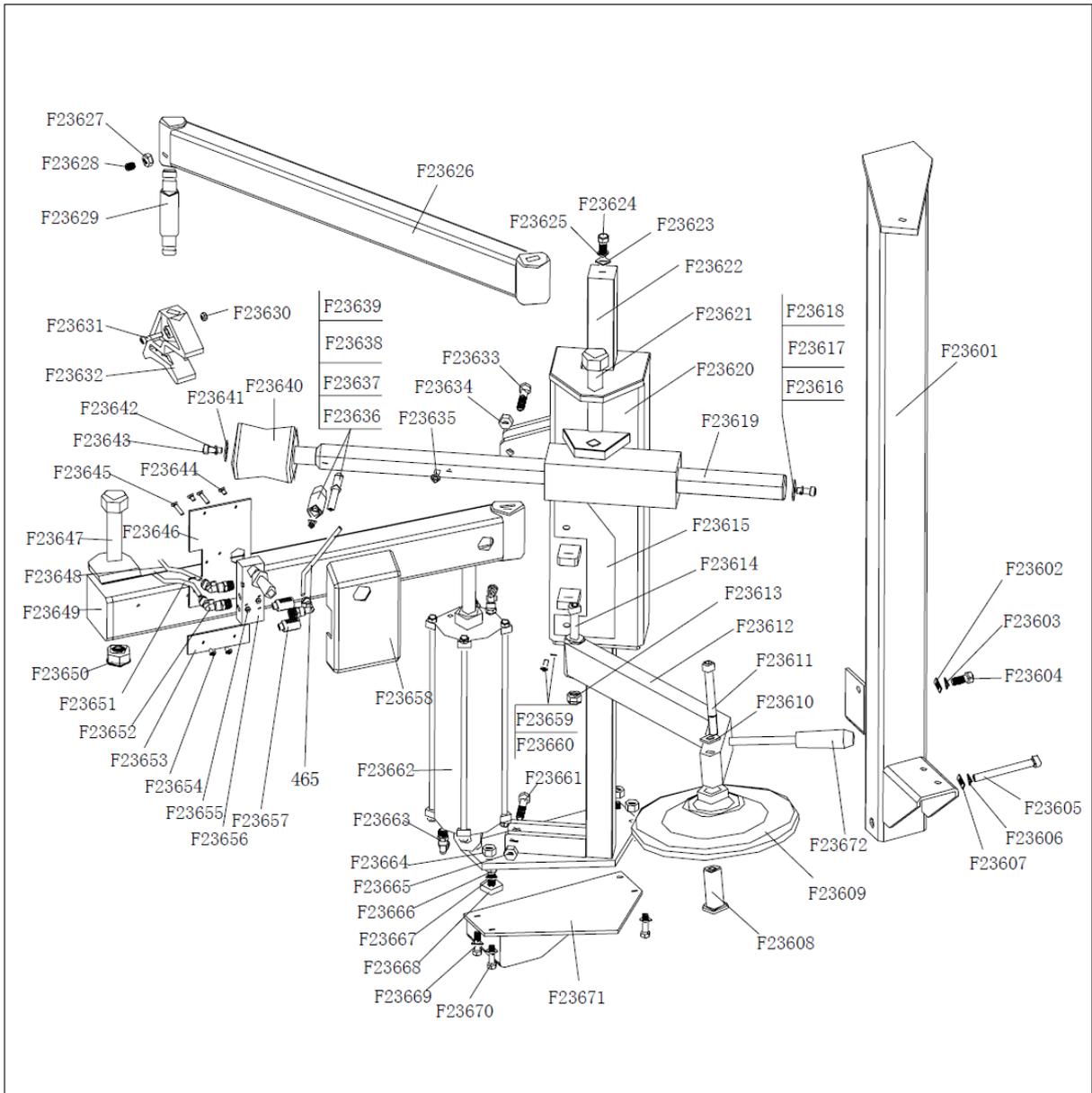


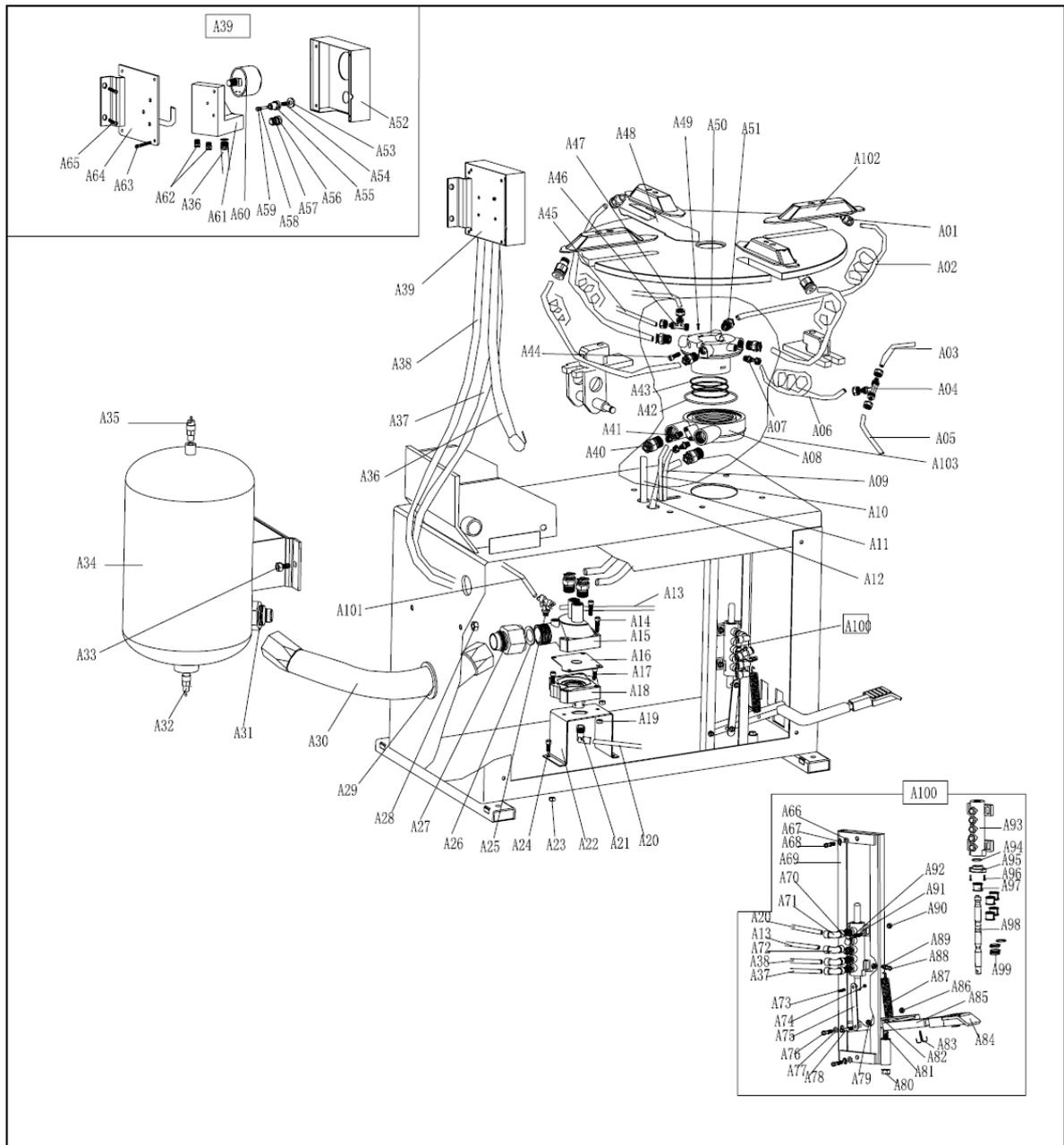












<b>GARANTIE</b>
-----------------

1. Die Garantie beträgt 12 Monate ab dem Datum des Verkaufs (beim Garantieanspruch muss man zum Garantieschein den Kaufbeleg beilegen).
2. Die Garantie bezieht sich nicht auf Schaden die im Folge von unfachlichen Anwendung, Überlastung der Maschine, Ausserachtlassung des Inhalts der Bedienungsanleitung, Benutzung von nicht genehmigtem Zubehör, unbefugten Reparaturen und Veränderungen, normalen Abnutzung, bzw. während der Lieferung entstanden sind. Die Garantie bezieht sich auch nicht auf folgendes Zubehör: Bürsten, Dichtungen, und regelmässig ersetzbare Teile.
3. Der Hersteller und der Händler tragen keine Verantwortung für Personenschäden und Sachschaden die im Folge von Abweichung von dem Inhalt der Bedienungsanleitung, unbefugten Veränderungen entstanden sind.
4. Falls die Reparatur kein Garantiefall ist, muss der Käufer jegliche Kosten (die Reparatur selbst, Lieferung in bzw. aus der Werkstatt) tragen.
5. Beim Garantieanspruch muss man den Garantieschein und den Kaufbeleg aufzeigen.
6. Die Garantiezeit wird mit der Zeit verlängert, die die Maschine im Service Center war. Auch wenn der Defekt an der Maschine ein Garantiefall ist, muss der Inhaber die Lieferkosten tragen.

MODELLNUMMER DES PRODUKTS		
NUMMER DES KAUFBELEGS		
DATUM	Stempel	UNTERSCHRIFT
<p>Importeur: <b>LINCOS KFT.</b>            Steuernummer.: 13348108-2-09            Bankkontennummer: 11100609-13348108-01000003            H-4002 Debrecen, Balmazújvárosi út 10.            Tel: 52-319-107 Fax:52-319-107            e-mail: info@lincos.hu            Herstellungsort: China</p>		